reformierte
kirche dietikon

Kirchenpflege
Sitzung Nr. 06/24 vom 11. Juni 2024
Protokollauszug

Personaldossiers Angestellte **2.9.7**

3.3 Stellenerhöhung Musiker 128

Antragssteller: Evi Weidmann, RV Personal

Das vorliegende Geschäft wurde bereits an der letzten Sitzung traktandiert. Es wurde allerdings zurückgewiesen, damit die Stellenprozente nochmals neu berechnet werden können.
Die Stellenprozente wurden an zwei Sitzungen neu berechnet

Ausgangslage
André Lichtler ist an die Personalkommission bzw. an das Ressort Gottesdienst und Musik herangetreten, dass er sein Pensum von heute 65% reduzieren könnte. Grundsätzlich möchte er möglichst nur noch einen Gottesdienst pro Monat musikalisch begleiten. Wunschziel wäre eine Anstellung im Bereich von 50%. Die Idee war, dass dann unsere Musikerin Helga Varadi ihr Pensum entsprechend erhöhen würde.

In mehreren Gesprächen wurden nun die Stellenbeschriebe und damit verbunden die Stellenprozente neu berechnet. Verwendet dafür wurde das entsprechende Tool der Landeskirche.

Heutige Anstellungen

André Lichtler	65%
Helga Varadi	15%
Total	80%

Im Stellenplan sind ebenfalls 80% genehmigt.

Künftige Stellenprozente und Aufteilung
Die Berechnung aller Leistungen im Bereich der Musik haben ergeben, dass wir neu 92% Stellenprozente benötigen, um alle Leistungen abdecken zu können. Dies sind 12% mehr als bisher. Dabei ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass wir die bisher beanspruchten Vertretungen durch Dritte nicht mehr benötigen, bzw. sind diese in den 80% bisher nicht berücksichtigt, neu sind diese im Stellenetat integriert.

Alle Leistungen sind in den Berechnungen zusammengestellt, welche in der Aktenauflage zu diesem Geschäft liegen. Möchte man die bisherigen Stellenprozente (80%) beibehalten, so müssten entsprechend Angebote gestrichen werden.

Die Aufteilung wird wie folgt vorgenommen:

André Lichtler	60%	
Helga Varadi	15%	
Drittperson	17%	(neu auszuschreiben)

Damit erhöht sich das Stellenetat im Bereich Musik auf total 92%.

Die Reduktion bei André Lichtler ist zwar nicht so gross, allerdings erhält er mit diesem Vorgehen deutlich weniger Sonntags-Dienste.
Beide bisherigen Stelleninhaber sind mit diesen Prozenten einverstanden.

Kostenfolge
Die Stellenerhöhung hat zur Folge, dass sich die Personal-Jahreskosten in diesem Bereich brutto um rund CHF 15’000 (gerundet) erhöhen.

Rechtliches
Die Kirchenpflege hat die Kompetenz, den Stellenplan bis zu einer maximalen Dauer von 2 Jahren zu erhöhen. Für eine definitive Erhöhung ist dann die Kirchgemeindeversammlung zuständig. Im Rahmen des Budgets 2025 wird die hier beantragte Stellenerhöhung im Stellenplan berücksichtigt.

Diskussion
Werner Hogg weist darauf hin, dass die Kosten in der Kostenstelle 3501 allgemein sowie bei den Musikerlöhnen im Speziellen im Vergleich zu unseren Partnerkirchgemeinden deutlich höher liegen. In der Kirchgemeinde Schlieren liegen die Kosten pro Mitglied bei CHF 27.80, in der Kirchgemeinde Weiningen bei CHF 27.50, in der Kirchgemeinde Dietikon bei CHF 36.90.

Antrag
Das Stellenetat im Bereich der Musik wird um 12% auf total 92% erhöht. Die Anpassungen der Verfügungen beider Stelleninhaber wird per 1.7.2024 vollzogen.

Beschluss:
Stellenprozente Bereich Musik

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Dietikon beschliesst:
1. Den Stellenprozenten im Bereich Musik wird wie beantragt zugestimmt;
2. Mitteilung an:
    a. Ass HR (Nachführung PerDaTo)
    b. RV Gottesdienst und Musik
    c. Buchhaltung

Status: öffentlich (Homepage)

Für die Richtigkeit des Protokollauszuges:

Dietikon, 14. Juni 2024

Heinrich Brändli
Protokollführer